

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andreas Mrosek, Dr. Dirk Spaniel,
Frank Pasemann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/709 –**

**Bau einer großen Ausweiche auf der Weststrecke des Nord-Ostsee-Kanals
zwischen Brunsbüttel und Lotsenstation Rüsterbergen**

Vorbemerkung der Fragesteller

Obwohl die Weststrecke des Nord-Ostsee-Kanals (NOK) bereits ausgebaut ist, kommt es nach Informationen der Fragesteller aufgrund der Ausweichen-Abstände oftmals zu langen Wartezeiten der passierenden Seeschiffe. Der Bau einer Großweiche analog Audorf-Rade (auf der Oststrecke zwischen den Kanalkilometern 66,093 und 71,749) ist nach Auffassung der Fragesteller auch auf der Weststrecke angebracht. Vorteilhaft wäre, die Ausweichen Fischerhütte (zwischen Kanalkilometer 34,280 und 35,094) und Oldenbüttel (zwischen Kanalkilometer 39,968 und 40,554) zu einer Großausweiche auszubauen. Eine Großausweiche von 6,274 Kilometern auf der Weststrecke kann dann zu einer schnelleren Passage der Seeschiffe beitragen.

Ist eine große Ausweiche auf der Weststrecke des NOK geplant?

Wenn ja, wie ist der Planungsstand?

In der Weststrecke ist keine Großweiche vorgesehen.

